



Wohin mit den Schulkindern?

Beispiele der Offenen Ganztagschule und Ganztags Hauptschule

Bund und Land haben für die Ganztagsbetreuung der Schulkinder Angebote geschaffen, die es Eltern ermöglichen, ganztägig berufstätig zu sein. Konzepte und praktische Erfahrungen werden von einer der ersten Ganztags Hauptschulen und der Vhs Reckenberg Ems als Träger von 14 Offenen Ganztagsgrundschulen vorgestellt.

Referenten: Ein Mitglied des Lehrerkollegiums der Matthias-Claudius-Hauptschule Wiedenbrück
Arnold Bergmann, Vhs Reckenberg-Ems, Stellv. Vhs-Leiter

Veranstaltungsorte und Termine:

Vhs Ravensberg Veranstaltungsort:	18.10.07 Haus Werther, Saal Schloßstraße 36, Werther	19:30 Uhr
Vhs Gütersloh Veranstaltungsort:	08.03.07 Vhs Gütersloh Hohenzollernstraße 43, Gütersloh	19:30 Uhr
Vhs Reckenberg-Ems Veranstaltungsort:	06.03.07 Historisches Rathaus Markt 1, Rheda-Wiedenbrück	20:00 Uhr
Vhs Schloß Holte-Stukenbrock, Verl Veranstaltungsort:	16.10.07 Marienschule, Aula Kühlmannweg 11, Verl	19:30 Uhr

Ausführende Volkshochschulen und Ansprechpartner/innen

Vhs Ravensberg
Kiskerstr. 2
33790 Halle/Westf.
Ansprechpartnerin: Susanne Zens
Tel.: 0 52 01/81 09 15
Mail: susanne.zens@vhs-ravensberg.de

Vhs Gütersloh
Hohenzollernstr. 43
33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Henrike Dulisch
Tel.: 0 52 41/82 29 20
Mail: henrike.dulisch@gt-net.de

VHS Reckenberg-Ems
Kirchplatz 2
33378 Rheda-Wiedenbrück
Ansprechpartner: Arnold Bergmann
Tel.: 0 52 42/90 30 22
Mail: arnold.bergmann@vhs-re.de

VHS Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock, Verl
Kirchstr. 2
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Ansprechpartnerin: Annegret Weber
Tel.: 0 52 07/91 74 15
Mail: anne.weber@gt-net.de

Die Veranstaltungen sind gebührenfrei.



Koordinationsstelle Lokales Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh

Birgit Wintermann
Büro Vhs Ravensberg
Kiskerstr.2
33790 Halle (Westf.)

Telefon: 0 52 01/81 09 13
Telefax: 0 52 01/81 09 19
Mobil: 0178/5 24 67 88

E-Mail: info@familienbuendnis-guetersloh.de
Internet: www.familienbuendnis-guetersloh.de

Eine Veranstaltungsreihe der Volkshochschulen im Kreis Gütersloh in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung im Rahmen des Lokalen Bündnisses für Familie im Kreis Gütersloh.



BERUF UND FAMILIE

Wie die Balance gelingt!

Eine Vortragsreihe der Volkshochschulen im Kreis Gütersloh



 Volkshochschule Ravensberg

 vhs Reckenberg-Ems

 vhs Gütersloh

 VHS Harsewinkel, Verl Schloß-Holte-Stukenbrock

 LOKALES BÜNDNISSE FÜR FAMILIE

 Bertelsmann Stiftung



Balance von Familie und Beruf leben

Neue Wege für Familien, Unternehmen und Kommunen

Balance von Familie und Beruf – eine große Herausforderung, der sich immer mehr Familien stellen. Neben einem gut funktionierenden persönlichen Netzwerk und großem Organisationsgeschick ist vor allem eine gute Betreuung erforderlich, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Wie können Betreuungsstrukturen geschaffen werden, die den Anforderungen der Eltern an Flexibilität und Qualität gerecht werden? Wie können die individuellen Ansprüche der Kinder mit dem Arbeitsalltag ihrer Eltern in Einklang gebracht werden? Und was können Unternehmen und Kommunen im Kreis Gütersloh konkret tun, um Mütter und Väter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die Vortragsreihe des Lokalen Bündnisses für Familie, die von den Volkshochschulen im Kreis Gütersloh in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung durchgeführt wird. Lösungsansätze und Beispiele aus der Praxis zeigen auf, wie durch Kooperationen zwischen Familien, Unternehmen und Kommunen neue Wege bei der Kinderbetreuung beschritten werden können. Sie dienen als Diskussionsgrundlage und geben Impulse für Umsetzungen im Kreis Gütersloh.

Machen Sie mit!



Herausforderung und Chance: Vereinbarkeit von Familie und Beruf Das Geheimnis glücklicher Familien

Als Mutter und Vater will ich die beste Erziehung und Entwicklung meines Kindes. Wie sieht eine positive Erziehung aus? Wieviel Mama und Papa braucht mein Kind? Was muss ich tun, was kann ich lassen? Wie kann ich dies mit meiner Berufsätigkeit in Einklang bringen? Die gute Balance zwischen den verschiedenen Anforderungen als Grundlage einer glücklichen Familie ist das Thema dieses Abends.

Referent: Paul Gerhard Müller, Dipl. Psychologe,
Leiter der Ev. Familien- und Erziehungsberatung Diakonie
im Kirchenkreis Halle e.V.

Veranstaltungsorte und Termine:

Vhs Ravensberg Veranstaltungsort:	06.03.07	19:30 Uhr
	Steinhagen Rathaus Am Pulverbach 25, Steinhagen	
Vhs Gütersloh Veranstaltungsort:	18.10.07	19:30 Uhr
	Vhs Gütersloh Hohenzollernstraße 43, Gütersloh	
Vhs Reckenberg-Ems Veranstaltungsort:	16.10.07	20:00 Uhr
	Historisches Rathaus Markt 1, Rheda-Wiedenbrück	
Vhs Schloß Holte-Stukenbrock, Verl Veranstaltungsort:	08.03.07	19:30 Uhr
	Marienschule, Aula Kühlmannweg 11, Verl	



Wohin mit den Kleinsten?

Konzept Tagesmutter und -vater: Qualifizierung und Modelle

Der hohe Betreuungsbedarf macht das Entstehen neuer Plätze bei Tagesmüttern notwendig. Die Qualifizierung von Tagespflegepersonen für Volkshochschulen basierend auf einem 160-stündigen Lehrgang mit Abschlusszertifikat trägt dazu bei, die Qualität der Betreuung dauerhaft zu sichern. Modelle aus Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen zeigen, wie die konkrete Umsetzung in Kommunen gelingen kann.

Referentinnen: Ingrid Pieper-Sentürk, Referentin des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e.V.
Annegret Weber, Vhs Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock, Verl,
Fachbereichsleiterin

Vhs Ravensberg Veranstaltungsort:	08.03.07	19:30 Uhr
	Haus Werther, Saal Schloßstraße 36, Werther	
Vhs Gütersloh Veranstaltungsort:	16.10.07	19:30 Uhr
	Vhs Gütersloh Hohenzollernstraße 43, Gütersloh	
Vhs Reckenberg-Ems Veranstaltungsort:	18.10.07	20:00 Uhr
	Historisches Rathaus Markt 1, Rheda-Wiedenbrück	
Vhs Schloß Holte-Stukenbrock, Verl Veranstaltungsort:	06.03.07	19:30 Uhr
	Marienschule, Aula Kühlmannweg 11, Verl	



Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung für Kinder bis 6 Jahre

Am Beispiel „Minimax“ der Bielefelder Flachsfarm (von Laer Stiftung)

Flexibilität aber auch Qualität sind die Anforderungen, die an eine gute Betreuung in Kindertageseinrichtungen gestellt werden. Doch wie lässt sich Flexibilität einerseits von den Einrichtungen gewährleisten und wie zeichnet sich andererseits Qualität aus? Diesen Fragen soll im Rahmen dieses Themenabends nachgegangen werden.

Referentinnen: Sabine Frevert, Dipl. Psychologin,
Institut für frühkindliche Entwicklung Bielefeld
Martina Ritzenhoff, von Laer Stiftung

Vhs Ravensberg Veranstaltungsort:	16.10.07	19:30 Uhr
	Bürgerzentrum Remise, Saal Kiskerstraße 2, Halle	
Vhs Gütersloh Veranstaltungsort:	06.03.07	19:30 Uhr
	Vhs Gütersloh Hohenzollernstraße 43, Gütersloh	
Vhs Reckenberg-Ems Veranstaltungsort:	08.03.07	20:00 Uhr
	Historisches Rathaus Markt 1, Rheda-Wiedenbrück	
Vhs Schloß Holte-Stukenbrock, Verl Veranstaltungsort:	18.10.07	19:30 Uhr
	Marienschule, Aula Kühlmannweg 11, Verl	